

Inge Regnat-Ulner – Alfred Regnat

Collagedruck und Steinskulptur

13. Juni bis 5. Juli 2020

Schwarzenbergsäle im Schloss Tiengen

In der Sommerausstellung präsentieren wir Collagedrucke und Steinskulpturen des Künstlerehepaars Inge Regnat-Ulner und Alfred Regnat.

Inge Regnat-Ulner verfolgt über Jahrzehnte hinweg konsequent eine rein formale Idee, die der konkret-konstruktiven Bildhauerei blauer Stahlskulpturen. In einem Formenkanon von ausgeschnittenen Flächen, verkantet, verkippt und aufgefächert, werden sie zusammengefügt, und verschweißt - mit hinzukommenden Linien akzentuiert - zu additiven und transparenten Chiffren im Raum. Die blaue Farbe steht für eine freigesetzte kosmische Energie, die Verdichtung von Ferne. In jüngerer Zeit gilt ihr Interesse stark dem traditionellen Papier-Collagieren und der Farbfindung von Monotypien. Es entstehen Farbtafeln aus der Lebensrealität und der Gegenständlichkeit, sie greift zeitkritische und auch humorvolle Themen auf und verhandelt sie künstlerisch. Die Collagen werden in einem besonderen Verfahren beidseitig auf Acrylglas gedruckt, und mit Grafiken akzentuiert, wobei diesen eine maßgebliche, gestalterische Bedeutung innerhalb der Bildkomposition zukommt. In Objektkästen oder Winkelstahl-Rahmen, mit Passe-Partouts und in diversen Größen als Vergleiche werden die Collagen präsentiert. Bestehen aber bleibt ihr Ordnungssystem und das Konstruktive darin.



*Inge Regnat-Ulner, Collage:
Gitter-Würfel Rot im Halbrahmen*



*Alfred Regnat,
Steinskulptur: Kubentorso,
Diabas*

Alfred Regnat ist bekannt für seine Steinskulpturen, in denen die Werke immer mit der Ausrichtung auf die geometrischen Grundformen konzipiert sind, dem Kreis, dem Quadrat und dem Dreieck. Der künstlerische Zugang zu seinen Skulpturen ist in der themenbestimmten Auseinandersetzung mit Stein und Metall zu finden. Die ästhetisch-authentischen Mittel sind bei ihm vorrangig wirksam in der Verbindung der Materialien. Es ist das Verhältnis von beiden, aber auch das von Linie und Volumen. Dem gedanklichen Durchspielen der gestalterischen Eingriffe. In ihrer Zeichenhaftigkeit werden sie auf das Wesentliche reduziert und dem Formenkanon der konkreten Kunst zugeordnet. Stein in Verbindung mit verschiedenen Metallen bestimmt die Rhythmik des Ensembles. Besonders hervorzuheben sind die Variationen der ineinander gesetzten Ring-Skulpturen, Stelen und die Gruppe der Bambusstelen. Bevorzugtes Material sind Diabas, Basalte, Gabbro sowie Bahia Blue.

Ausstellung: 13. Juni – 5. Juli 2020, Mi – So, 15 – 18 Uhr

Ausstellungsort: Schwarzenbergsäle, Schlossplatz 2, 79761 Waldshut-Tiengen

Aufgrund der aktuellen Situation eröffnet die Ausstellung am 13. Juni, um 15 Uhr ohne Vernissage.

Für den Ausstellungsbesuch bitten wir Sie folgende Regeln zu beachten:

- Bitte halten Sie die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln ein - mindestens 1,5 Meter.
- maximal 8 Personen in den Ausstellungsräumen (daher kann es auch zu kurzen Wartezeiten kommen - wir bitten um Verständnis)
- Mund- und Nasenschutz-Pflicht